

Stadt Werneuchen

Ortsbeirat Krummensee

Niederschrift zur 21. Sitzung des Ortsbeirates Krummensee der Stadt Werneuchen

Werneuchen, 26.06.2023

Ort: Gaststätte "Krummensee", Dorfstraße 18, 16356 Werneuchen

Tag: 06.06.2023

Beginn: 19:00 Uhr

Das Gremium umfasst 3 Mitglieder.

Anwesend sind:

Frau Elfi Gille

Herr Karsten Streit

Herr Ralf Kubis

Gäste: 12 Einwohnerinnen und Einwohner

Protokollant: Herr Günther (Verwaltung)

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

TOP Betreff

Vorlagen-Nr.

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

2 Einwendungen gegen die Niederschrift (öffentlicher Teil) der Sitzung vom 28.03.2023

3 Bestätigung der Tagesordnung

4 Bericht der Ortsvorsteherin

5 Einwohnerfragestunde

6 Beschluss über Zuschüsse Vereine OT Krummensee in 2023

HV/085/2023

7 Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Ringstraße Ost“ hier: Bauweise, überbaubare Grundstücksfläche im Hausgarten

BW/616/2023

8 Stellungnahme des Ortsbeirates Krummensee zum Grundsatzbeschluss Kriterienkatalog PV Anlagen

9 Fragen der Mitglieder des Ortsbeirates

10 Mitteilungen der Verwaltung

11 Schließung der Sitzung

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Frau Gille eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung fest, mit 3 von 3 anwesenden Ortsbeiratsmitgliedern ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

TOP 2 Einwendungen gegen die Niederschrift (öffentlicher Teil) der Sitzung vom 28.03.2023

keine Einwendungen

TOP 3 Bestätigung der Tagesordnung

keine Änderungen

TOP 4 Bericht der Ortsvorsteherin

Am 01.04.2023 fand das Kinder-Osterfest statt; für die Organisation waren der Jugendraum und die Ritterschaft verantwortlich, es gab Aktivitäten und Überraschungen, für das leibliche Wohl wurde gut gesorgt. Es war eine gelungene Veranstaltung. Im Namen der Kinder herzlichen Dank allen Organisatoren und Unterstützern.

Die Bürgersprechstunde des OB wird immer am 1. Dienstag im Monat von 18.00 – 19.00 Uhr im

- 27 neuen DGZ 1. OG abgehalten, Wer Anliegen hat ist herzlich willkommen auch ohne Termin vorbei
28 zu kommen
- 29 Am 30.04.2023 gab es ein Lagerfeuer am Haussee mit kleinem Fackelumzug von der FFW
30 Krummensee, bei besten Wetterbedingungen. Der Ablauf am Getränke- und
31 Verpflegungsstützpunkt der FFW war sehr gut; großes Kompliment und recht vielen Dank an die
32 Kameraden der FFW, es herrschte super Stimmung und Gemütlichkeit, wieder ein dörflicher
33 Höhepunkt.
- 34 Am 03.05.2023 erfolgte die Bestimmung von Bodenentnahmepunkten durch Architekten der
35 Barnimer Feldmark um den Haussee in Abstimmung mit der Ortsvorsteherin Frau Gille und dem
36 Ortsbeirat Herrn Kubis.
- 37 24.05.2023 erfolgte der Abnahmetermin mit DNS:Net, in Anwesenheit des Ortsbeirats, gemeldete
38 Mängel können beim Ortsbeirat abgefragt werden, es erfolgt noch eine Endabnahme – der Termin
39 steht noch nicht fest.
- 40 03.06.2023 fand das Kinderfest am Haussee statt, organisiert durch Jugendraum und FFW
41 Krummensee - mit Kuchenangebot, Getränken und Eis; besonderes Highlight war der Einsatz des
42 Löschstrahlers, Kinder konnten dadurch eine schöne Erfrischung genießen: Ein Infostand der FFW
43 beantwortete Fragen zur Feuerwehr. Allen Helfern, Kameraden, und der Leiterin des Jugendraums
44 herzlichen Dank vom Ortsbeirat.
- 45 Frau Gille bat um das Setzen eines zweiten Hinweisschildes mit den Verhaltensregeln an der
46 Tanzfläche auf der Festwiese am Haussee.
- 47 Anstehende Termine:
- 48 - 21.06.2023 von 15:00 – 16:00 Uhr Besichtigung des DGZ für Senioren geplant
 - 49 - 01.07.2023 findet Dorffest ab 15:00 Uhr statt
 - 50 - 2. Jahreshälfte 2023 - Abriss der Eisenbahnbrücke zum Tanklager – Krummenseer
51 Chaussee

52 **TOP 5 Einwohnerfragestunde**

- 53 Herr Sachse erkundigt sich nach der Mängelbeseitigung am DGZ nach erfolgtem DNS-Net
54 Anschluss, die Beschädigung des Mauerwerks bereits 3 Monaten her. Er will außerdem wissen,
55 wann der Aushangkasten endlich getauscht bzw. repariert wird. Die Gefahr erneuter Beschädigung
56 besteht außerdem auch bei einem neuen Kasten.
- 57 Frau Gille bestätigt, dass neuer Kasten bestellt ist.
- 58 Herr Kulicke weist darauf hin, dass bei bestimmten Artikeln Lieferzeiten von mehreren Monaten
59 leider inzwischen normal zu sein scheinen.
- 60 Frage: Was ist mit der schiefen Laterne gegenüber dem Seehof?
- 61 Herr Kubis bestätigt erfolgten Ortstermin mit Verwaltung, Problem ist bekannt, Fa. Seehawer
62 arbeitet daran.
- 63 Bürger 1: Was passiert mit der provisorischen Abdeckung/Schacht für den Weihnachtsbaum -
64 Anschluss, entspricht anscheinend keinerlei Sicherheitsvorschriften.
- 65 Frau Gille: Das Problem ist bekannt, Verwaltung soll nachhaken, wann eine Lösung erfolgt.
66 (Nachtrag Herr Günther 07.06.2023, es muss lt. Herr Seehawer ein Funktions-Poller gesetzt
67 werden, Angebot liegt vor, wird von der Verwaltung bestellt und anschließend montiert).
- 68 Bürgerin 1: Baumschnitt Ringstraße? Bank für Ringstraße 1?
- 69 Frau Gille: Bank ist da, wird kurzfristig montiert.
- 70 Bürgerin 1: Wann wird das Geländer an der Ecke Ringstraße montiert?
- 71 Frau Gille: Es wird eine kurzfristige Lösung geben.
- 72 Bürger 2: Kann der Schaukasten nicht auch repariert werden? (Siehe oben)
- 73 Frau Gille: Schaukasten ist bereits bestellt, wird nach Eingang montiert.
- 74 Bürger 3: Ist der SVV Termin am 13.06.2023 zum Wassergebührenproblem öffentlich, sind Fragen
75 zugelassen und ist der Anwalt dabei? (Hauptausschuss!)
- 76 Herr Kulicke bejaht das, Fragemöglichkeiten der Bürger sind nicht vorgesehen, können aber vorab
77 eingereicht werden.
- 78 Frage: Wenn Stadtwerke mit Mähen und Baumschnitt nicht hinterher kommen, warum werden
79 nicht Aufträge extern an kleine ortsansässige Firmen aus den Ortsteilen vergeben, die kennen sich
80 aus und sind vielleicht sogar günstiger da keine Anfahrt nötig, war doch früher auch möglich?
- 81 Antragsteller zu TOP 7 werden von Frau Gille vorgestellt, Rederecht wird eingeräumt.
- 82 Frau Gille äußert zuvor ihre eigene Meinung zum Antrag; sie findet, dass die bisherige
83 Nutzung/Bebauung des Grundstückes völlig im Rahmen ist und nicht gegen den Charakter der
84 Ringstraße verstoßen würde.

85 Antragsteller stellen sich vor und schildern Hintergründe zum Antrag auf Befreiung,
86 Einige Bürger befürchten Dammbbruch hinsichtlich Grundstücksbebauung an anderen Stellen der
87 Ringstraße, Frau Gille sieht die Gefahr auch, würde aber dennoch den Antrag befürworten.

88 Herr Günther erläutert den Hintergrund des § 31 BauGB zur Einzelfall bezogenen Befreiung von
89 Festsetzungen in B-Plänen, die Voraussetzungen, die Bandbreite und Möglichkeiten, sowie
90 Auswirkungen auf Nachbargrundstücke, es gibt inzwischen 3 rechtswirksame B-Pläne in der
91 Ringstraße, ein 4. steht kurz vor Satzungsbeschluss. Alle haben unterschiedliche Festsetzungen.

92 Frage: Warum werden Festsetzungen nicht angepasst, gleiche Bedingungen für die ganze
93 Ringstraße?

94 Antwort Herr Günther: B-Pläne sind aus verschiedenen Zeiträumen 2005 – 2016, Gesetzgebung
95 hat sich in der Zeit auch verändert, das lässt sich nicht so einfach auflösen, der Antrag orientiert
96 sich aber an dem neuen 4. B-Plan Ringstraße Ost II (Beschlussfassung am 15.06.2023 geplant),
97 also schon eine Art Anpassung zumindest im östlichen Bereich der Ringstraße, was die Nutzung
98 des Hausgartens angeht.

99 Herr Sachse befürchtet „schlafende Hunde zu wecken“ mit der Zulassung, er meint,
100 Baurechtswidrigkeiten an anderer Stelle würden zukünftig vermehrt verfolgt.

101 Antwort Frau Gille: Es wird vom OB jeder Antrag gewissenhaft und objektiv geprüft, der Zulassung
102 von Abweichungen und/oder Befreiungen wird nicht leichtfertig zugestimmt und immer möglichst
103 eine gute Lösung gesucht (siehe auch Elektro-Bus, wurde damals befristet zugelassen)

104 Frage zur Bürgersprechstunde: Kann man das im Schaukasten aushängen?

105 Frau Gille: die Sprechstunde findet an jeden 1. Dienstag im Monat statt - steht auch im Amtsblatt
106 und zukünftig auch an geplanter Info-Tafel des Ortsbeirats an der Ecke.

107 **TOP 6 Beschluss über Zuschüsse Vereine OT Krummensee in 2023**

108 Frau Gille erläutert die Problematik; im Zusammenhang mit der aktuellen
109 Gebührenerhöhungsdiskussion (Wasser/Abwasser) sollten Teile der Ortszuschüsse für Vereine zur
110 Abmilderung der Gebührenerhöhung verwendet werden, daher werden nicht wie geplant 1.600 €
111 sondern nur 1.200 € aufgeteilt, für die eingegangenen 4 Anträge verbleiben dann die in der Anlage
112 aufgeführten Beträge.

113 Einwand Herr Kulicke: Wie bereits letztes Jahr muss beanstandet werden, dass das Familiencafé
114 Krummensee kein eingetragener Verein ist und daher leider keine Mittel aus diesem Budget
115 erhalten kann. Das heißt nicht, dass der Ortsbeirat dem Café gar kein Geld geben darf nur eben
116 nicht aus diesem Topf für Vereinszuschüsse.

117 Herr Günther verweist auch auf die durch das neue BbgWindAbgG bereits eingegangenen Mittel
118 für 2022 und die Möglichkeiten über die noch zu verhandelnden Ortsteilbudgets (ab 30.06.2023
119 wird sich dazu die Verwaltung mit den Ortsbeiräten beraten) auch Nichtvereinen Mittel zukommen
120 zu lassen.

121 Eventuell gibt es noch einmal einen neuen Beschluss über Zuteilungen, wenn die
122 Gebührenproblematik und die Ortsteilbudgets geklärt sind.

123 **Beschluss-Nr.: HV/085/2023**

124 Der Ortsbeirat Krummensee entscheidet über die bis zum 31.03.2023 eingegangenen
125 Zuschussanträge der im Ortsteil Willmersdorf ansässigen Vereine gemäß Anlage unter Beachtung
126 der beiliegenden Richtlinie der Stadt Werneuchen über Zuwendungen für Vereine die sich dem
127 Gemeinwohl verpflichten.

128 **Ja-Stimmen: 3 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0**

129 **TOP 7 Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Ringstraße 130 Ost“ hier: Bauweise, überbaubare Grundstücksfläche im Hausgarten**

131 Frau Gille erläutert noch einmal den Antrag und den Weg der Entscheidungsfindung; es handele
132 sich hierbei um eine Einzelfallentscheidung, die nicht übertragbar sei auf ähnliche Anliegen. Es
133 wurde intensiv im Ortsbeirat beraten.

134 **Beschluss-Nr.: BW/616/2023**

135 Der Ortsbeirat Krummensee empfiehlt der Verwaltung, dem Antrag auf Befreiung bezüglich
136 Überschreitung der festgelegten Grundfläche im Hausgarten um 16 m² statt zu geben. Die bereits
137 errichteten Nebenanlagen (Gartenhaus und Pavillon) dürfen weiter genutzt werden.

138 **Ja-Stimmen: 3 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0**

139 **TOP 8 Stellungnahme des Ortsbeirats Krummensee zum Grundsatzbeschluss 140 Kriterienkatalog PV Anlagen**

141 Herr Günther erläutert noch einmal rückblickend die Gründe für den Entwurf und fasst kurz die
142 Ergebnisse der beiden Workshops zum Thema zusammen. Frau Gille teilt mit, dass aus Sicht des

143 OB aufgrund der intensiven Nutzung der Krummenseer Gemarkung durch 2 Windparks, welche
144 zukünftig hinsichtlich Anzahl als auch Größe der Anlagen noch weiter ausgebaut werden, eine
145 zusätzliche Nutzung von Landwirtschaftsflächen durch PVFFA ausgeschlossen werden soll. Daher
146 stimmt der OB dem Grundsatzbeschluss zu. Allerdings soll im Entwurf des Grundsatzbeschlusses
147 beim OT Krummensee jeweils die Zahl 0 hinsichtlich % des Flächenanteils und ha ausgewiesen
148 werden.

149 **Beschluss-Nr.: BW/621/2023**

150 Der Ortsbeirat Krummensee beschließt folgende Stellungnahme:

151 Der Ortsbeirat Krummensee stimmt dem Entwurf des Grundsatzbeschlusses zu und empfiehlt der
152 Stadtverordnetenversammlung dem zu folgen:

153 Der Ortsbeirat Krummensee stimmt zu, unter Einhaltung der im Grundsatzbeschluss genannten
154 Kriterien, Planverfahren für die Errichtung von weiteren PV-Freiflächenanlagen einzuleiten. Im
155 Ortsteil Krummensee sollen zukünftig maximal 0 % der Landwirtschaftsfläche (entspricht zusätzlich
156 0 ha), für PVFFA ausgewiesen werden. Agri-PV-Anlagen sind davon ausgenommen.

157 **Ja-Stimmen: 3 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0**

158 **TOP 9 Fragen der Mitglieder des Ortsbeirats**

159 Herr Kubis fragt nach dem Umgang mit der unbefriedigenden Wiederherstellung der Flächen nach
160 den Arbeiten am Telefonnetz.

161 **TOP 10 Mitteilungen der Verwaltung**

162 Herr Günther gibt folgende Informationen an den Ortsbeirat weiter:

163 Die neue Bank für DGZ steht bereit muss nur noch aufgestellt werden. Zum Verbleib des grünen
164 Männchens gibt es keine Informationen. Das Hinweisschild der Feuerwehr wird neu installiert, es
165 war bisher nicht korrekt und ist bereits bestellt. Zur Frage, ob an der Ringstraße / Ecke
166 Trappenfelder Weg eine Rigole möglich sei führt Herr Günther aus, dass diese eher nicht in Frage
167 kommt und ggf. eine Mulde geplant werde, Problem sei aber die Finanzlage, An mehreren Stellen
168 im Dorf kommen die Gehwegplatten hoch (Wurzeln), dazu ist bitte eine Begehung mit dem
169 Ortsbeirat zu planen. (Containerplatz + Ortsausgang Richtung Altlandsberg),- Platten werden
170 demnächst entfernt, anschließend mit Oberboden aufgefüllt. Zur Verbreiterung Ringstraße: Es
171 wurden 2021 Bankette eingebaut, teilweise wurden aber bereits Absenkungen festgestellt, die
172 Bearbeitung des Problems ist im Gange. Herr Kulicke informiert über die neue Marktsituation in
173 Werneuchen: Blumenkübel wurden aufgestellt, Halteverbotsschilder für die Markttage begrenzt, für
174 jeden Samstag sei ein Markttag geplant. Die Baustelle in Seefeld wurde beendet, die Bauampel
175 entfernt. Im Anschluss gibt es noch eine kurze Diskussion zum Thema
176 Geschwindigkeitsbegrenzung, vor in Bezug auf die Möglichkeiten zur Verringerung der
177 Durchfahrtsgeschwindigkeit in der Dorfstrasse. Herr Kulicke erläutert den derzeitigen Stand und
178 auf die Kosten temporärer Anlagen. Herr Sachse bittet die Verwaltung um Klärung der Frage,
179 warum das Tempomessschild Richtung Trappenfelde seit Wochen außer Betrieb sei. Herr Günther
180 nimmt dies auf.

181 **TOP 11 Schließung der Sitzung**

182 **Ende:** 20:35 Uhr

183

184

185 Elfi Gille
186 Ortsvorsteherin